



Eine Veranstaltung der Gesellschaft des Museums für Musikautomaten Seewen

# Matinée



## Edle Schnittchen Chansons zum Anbeissen

**Sonntag, 29. Juli 2012, 11.15 Uhr  
im Museum für Musikautomaten Seewen**

Eintritt frei; Kollekte zur Deckung der Unkosten  
Verpflegungsmöglichkeit im Restaurant Drehorgel

**Öffentliche Verkehrsmittel:** Postauto Linie 67 ab SBB Liestal oder ab SBB Dornach nach Seewen, Haltestelle Museum, direkt vor dem Haus.

**Weitere Veranstaltungen:**

28. Oktober 2012      Panflöten Ensemble, PAN – ORAMA  
2. Dezember 2012    Adventskonzert, Gospelchor Allschwil

\*\*\*\*\*

## **Edle Schnittchen**

Edle Schnittchen servieren Chanson-Pop-Delikatessen auf dem Silbertablett! Sarah Ley am Mikrophon und Sarah Zuber am Piano sind ein Duo wie weisse und dunkle Schokolade. Auf der Suche nach einer Gemeinsamkeit, umsegeln sie die volle Spannweite an möglichen Ausgängen einer amourösen Verstrickung. In ihrem Programm "Chansons zum Anbeißen!" präsentieren die Damen köstliche Lebens- und Liebeslieder aus eigener Küche, ein Paar ausgeliehene Chansons und auch gern mal einen richtig alten Schlager.

**Sarah Ley** wurde in Oberwil bei Basel geboren. Mit 16 Jahren wurde sie von Regisseur Kaspar Geiger zum ersten Mal auf eine Bühne geworfen und dort blieb sie kleben.

Ihr Herz hat Sarah im März 2007 an das Chanson verloren und mit ihrer Namensgefährtin das Duo "Edle Schnittchen" gegründet. Nun kann sie alle Schmerzen der Liebe in ihren Liedern verarbeiten. Ausgebildet als Schauspielerin an der EFAS in Zürich, arbeitet sie heute zum größten Teil als Sängerin und Regisseurin. Und zu einem kleinen Teil im Spenglereibetrieb ihres Papas, wo sie neben der Büroarbeit auch ab und zu mal ein Stirnblech abbiegen darf. Leben tut Sarah im tiefsten Kleinbasel, gegenüber von einem wundervollen Park, wo die Menschen ihre Singerei mit Geduld ertragen.

**Sarah Rama Zuber** ist im Jahr des Glückskindes in Calcutta geboren. Mit zarten 8 Monaten kam sie in die Schweiz, ins schöne Laufen BL und ihre Eltern gaben ihr zum indischen Namen „Rama“ - Gottheit von Musik und Tanz - noch den Namen der Schutzpatronin der Zigeuner - "Sarah".

Mit neun Jahren wollte Sarah unbedingt Klavier spielen lernen und in der Schülerband entdeckte sie ihr Improvisationstalent. Neben ihrem Beruf der medizinischen Praxisassistentin, hatte Sarah immer wieder Auftritte als Pianistin. Sie absolvierte den Vorkurs an der Jazzschule Basel mit Hauptfach Klavier und Nebenfach Gesang. Nichts Böses ahnend, lernte sie im Freifach-Chor die kleine Sarah Ley kennen. Das Schicksal führte die beiden allerdings erst sieben Jahre später in ihre glamouröse Zukunft. Neun Jahre lang war Sarah Pianistin und Sängerin in der Band „Challab“ und ist seit 2006 Mitorganisatorin eines Musical-Singlagers für Kinder. Sie war Pianistin der Salsa-Band „Solo Noi“ und seit Februar 2007 ist sie ein süßes und funkelndes Edles Schnittchen.

Weitere Informationen: [www.edleschnittchen.ch](http://www.edleschnittchen.ch)